

# Gemeinsinn als große Stärke gezeigt

Delegationen aus Deinstedt, Malstedt und Farven präsentieren Dorfprojekte auf Grüner Woche in Berlin

**DEINSTEDT/MALSTEDT/FARVEN.** „Wir sind stolz auf unsere geleistete Arbeit und das wollten wir den Berlinern zeigen.“ Farvens Bürgermeister Ulrich Mehrkens wirkte am Sonntag rundum zufrieden auf der Grünen Woche. Früh hatte er sich mit 30 Farvenern auf den Weg nach Berlin gemacht. Dort trafen sie auf zwölf Mitglieder des Arbeitskreises Dorferneuerung Deinstedt/Malstedt, die mit ihrem Bürgermeister Klaus Schröder gekommen waren.

Auf dem Stand des Amtes für regionale Landesentwicklung (ArL) präsentierten Farven, Deinstedt und Malstedt Ergebnisse ihrer Dorferneuerung. Mit dem Schwerpunkt Dorfgemeinschaft fügten sie sich in das Angebot auf dem Gemeinschaftsstand ein. Unter dem Motto: „Wir schaffen das – Starke Gemeinschaften und Nachbarschaft im Lebensmittel-punkt Dorf“ stellten sich im Zuge der Grünen Woche 17 Dorfgemeinschaften vor. „Sie zeigten, dass das Landleben lebenswert ist und Zukunft hat. Besonders deutlich wurden der Zusammenhalt und die gute Nachbarschaft in den Orten“, berichtet das ArL.



**Gestrandet auf der Internationalen Grünen Woche:** Ivonne Bredehöft (vorne), Anja Bredehöft, Sandra Heins, Sabine Sievers und Katarina Burfeindt informieren in Berlin über den gemeinschaftlich erstellten Spiel- und Wasserpark „Unter den Eichen“ in Farven.

Fotos: Roemer

Auf Plakaten und mit Bildern erläuterten die Gemeindevertreter den Besuchern die Dorferneuerungsmaßnahmen. Der Selsinger Samtgemeindebürgermeister

Hans-Hinrich Pape, der den Stand besuchte, ArL Dezernatsleiter Siegfried Dierken und Planer Andreas Ackermann nutzten die Gelegenheit, um über wei-

tere Ideen zur Dorfentwicklung zu sprechen.

Ein Hingucker für die Besucher war der kleine Strand mit Liegestuhl und Sonnenschirm,

den Mitglieder des Bürgervereins „Farven 2011“ um die Vorsitzende Sabine Sievers aufgebaut hatten. Sie warben damit für den Spiel- und Wasserpark Farven, den die Mitglieder in Gemeinschaftsarbeit errichtet haben.

Für Sandra Heins und Ivonne Bredehöft ist die Dorfgemeinschaft der Grund, warum sie gerne in Farven leben. Sie haben kräftig mit angepackt, um das ehemalige Naturbad in einen attraktiven Spiel- und Wasserpark umzugestalten. Schon lange sind die 30 Farvener Kinder dort nicht mehr alleine. „Die Besucher kommen aus dem ganzen Umkreis. Meistens sind es Eltern mit ihren Kindern, aber auch Schulen und Kindertagesstätten“, freut sich Sandra Heins, die als Zweite Kasenfürerin im Verein mitarbeitet.

Der Verein unterhält die 5000 Quadratmeter große Anlage in Eigenleistung. „Zum Glück verhalten sich die Besucher fast alle vorbildlich, nehmen auch ihren Müll wieder mit, sagte Ivonne Bredehöft zufrieden.“ Aber auch so gibt es für die 124 Mitglieder genug zu tun, um die Grünanlage zu pflegen und die sanitären Einrichtungen in Ordnung zu halten.

Neben dem Verein Farven 2011 prägen die Dorfgemeinschaft Malstedt, das Team des Dorfgemeinschaftshauses „Alte Schmiede Malstedt“ und der Verein „Aktives Deinstedt“ das Zusammenleben in den Orten. Für alle Mitgereisten war der „Dienst“ auf dem Stand, aber auch der Besuch der Messe ein Erlebnis. Die Reise nach Berlin war auch ein kleines Dankeschön für die Arbeit, die alle geleistet haben. Die Gemeinschaft ist dadurch womöglich noch ein Stück enger zusammengewachsen. (zz/lh)



**Das Team Farven mit Bürgermeister Ulrich Mehrkens (erste Reihe stehend, Dritter von rechts) sowie Siegfried Dierken vom ArL (links).**



**Das Team Deinstedt/Malstedt mit Bürgermeister Klaus Schröder (vorn, Dritter von rechts).**